

## **Stundenplan: Modellierung**

Das Dionysianum folgt keinem strengen Doppelstundenmodell, also z.B. nur Doppelstunden zu setzen.

Wir haben uns (2016/17 im Nachgang der Diskussionen zum Runden Tisch G8) bewusst für ein angepasstes Doppelstundenmodell entschieden, damit z.B. in den Fremdsprachen (bei den Sprachanfängern) oder den anderen (Kern)fächern viele Termine je Woche (zur Festigung der Fremdsprache) liegen und nicht z.B. später bei einem dreistündigen Fach nur alle vierzehn Tage zwei Doppelstunden und in der anderen Woche nur eine Doppelstunde liegt.

Leitend war dabei, dass Kernfächer möglichst häufig (bei den Kleineren) unterrichtet werden und maximal eine Doppelstunde für längere Arbeitsphasen (in der SI) zur Verfügung steht. Die Nebenfächer haben damals ihre fachspezifischen Bedarfe angemeldet (PH, CH möglichst nur DS, damit man besser experimentieren kann usf.).

Wir handhaben es jedoch nicht streng, sondern weitere Ziele (welche Untis kennt) sind nicht zu viele Kernfächer je Tag, Abstand zwischen den Fachunterrichtstagen, Verteilung über den Tag, gute Stundenpläne für das Kollegium zur Vereinbarung von Familie und Beruf usf.

Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich.

Mit freundlichen Grüßen

*Oliver Meer*